

Stuttgart, 21.06.2018

Hauptklärwerk Mühlhausen, Kühlwassersystem - Baubeschluss - Vergabe von Planungsleistungen

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Betriebsausschuss Stadtentwässerung	Beschlussfassung	öffentlich	10.07.2018

Beschlussantrag

1. Baubeschluss

- 1.1 Der energetischen Optimierung des Kühlwassersystems im Hauptklärwerk Mühlhausen auf der Grundlage der Planung und des Kostenanschlags des Tiefbauamts Stadtentwässerung vom 20. April 2018 mit Gesamtkosten in Höhe von 1.200.000 EUR wird zugestimmt.
- 1.2 Die Investition in Höhe von 1.200.000 EUR wird im Vermögensplan 2018 und folgende des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (Vermögensplan, Projektnummer I.17.6202.000.000) gedeckt.

bis 2017	117.000 EUR
2018	400.000 EUR
2019	400.000 EUR
2020	265.000 EUR
<u>2021</u>	<u>18.000 EUR</u>
Gesamt	1.200.000 EUR

2. Vergabe von Ingenieurleistungen

Der Vergabe der Objektüberwachung für die energetische Optimierung des Kühlwassersystems wird laut Begründung zugestimmt.

Begründung

Situation

Im Zuge einer Machbarkeitsstudie zur energetischen Optimierung des Kühlwassersystems für die Wirbelschichtöfen 2 und 3 wurde die Notwendigkeit des Umbaus des Kühlwassersystems erkannt. Die Optimierungsmaßnahmen am Kühlwassersystem werden zu einer besseren Versorgung der Wärmetauscher führen und die Energieeffizienz des gesamten Systems steigern.

Konzeption

Die Planung sieht vor, dass die Kühlwassereinspeisung für die beiden Wirbelschichtöfen 2 und 3 verbessert wird. Dies ermöglicht zukünftig einen Parallelbetrieb beider Wirbelschichtöfen für den Regelbetrieb. Darüber hinaus wird zukünftig durch die effizientere Nutzung des Kühlwassers durch die Minimierung des Volumenstroms Energie bei der Bereitstellung des Kühlwassers eingespart.

Realisierung/Termine

Mit der Planung der Maßnahme wurde am 31. März 2017 begonnen, die Entwurfsplanung wurde im August 2017 und die Ausführungsplanung im November 2017 abgeschlossen. Im Mai 2018 wurden die Ausschreibungen für die Maschinen-, Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik und Prozessleittechnik veröffentlicht. Der Baubeginn der Maßnahme erfolgt im vierten Quartal 2018. Die Inbetriebnahme ist im Jahr 2019 vorgesehen.

Vergabe der Honoraraufträge

Auf Grundlage der vorliegenden Planungsergebnisse sollen die beiden Ingenieurbüros Engineering für Umwelttechnik GmbH und Redlich und Partner GmbH mit weiteren Planungsleistungen (Leistungsphase 8 Objektüberwachung) beauftragt werden. Die Honorierung erfolgt nach HOAI auf Grundlage der anrechenbaren Kosten und beträgt nach heutigem Kenntnisstand für die weiteren Leistungen in Summe 81.100 EUR. Die bereits beauftragten Leistungen betragen 74.400 EUR bzw. 55.100 EUR. Das Gesamthonorar beträgt nunmehr 117.000 EUR bzw. 93.600 EUR.

Büro	zu vergebende Leistungen (HOAI)	zu vergebende Leistungen
Engineering für Umwelttechnik	Technische Ausrüstung Leistungsphase 8	42.600 EUR
Redlich und Partner	Elektroplanung und PLS Leistungsphase 8	38.500 EUR
gesamt		81.100 EUR

Grundlage sind die Honorarermittlungen der Stadtentwässerung vom 20. April 2018 mit vorläufigen Honoraren in Höhe von 42.600 EUR bzw. 38.500 EUR. Hierin sind jeweils rd. 5 % für Unvorhergesehenes enthalten.

Kommt es im Fortgang des Verfahrens nicht zur zivilrechtlichen Beauftragung, so entstehen hieraus weder vertragliche noch vorvertragliche Ansprüche (c.i.c.) zu Lasten der Landeshauptstadt Stuttgart.

Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtinvestition für die energetische Optimierung des Kühlwassersystems beläuft sich auf 1.200.000 EUR und wird im Wirtschaftsplan 2018 und folgende des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (Vermögensplan, Projekt-Nr. I.17.6202.000.000) gedeckt. Die Partnerstädte Esslingen, Kornwestheim, Remseck und Fellbach beteiligen sich gemäß den Abwasseranschlussverträgen an den Bruttokosten für diese Investition mit einem Finanzierungsbetrag von zusammen 20,88 %. Somit betragen die verbleibenden Kosten für die Landeshauptstadt Stuttgart 949.440 EUR.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Wolfgang Schanz
Erster Betriebsleiter

Anlagen

-

<Anlagen>